

PRESSEMITTEILUNG

Mehr als 5.000 € für „Sport und Bildung im Jungbusch“ erlaufen 150 Läuferinnen und Läufer beim Sponsorenlauf „Runtegrate liefen 953 Km

„Laufen für den Jungbusch!“ - so lautete das Motto für den Sponsorenlauf **Runtegrate** zu dem das Gemeinschaftszentrum Jungbusch, der Sportverein DJK Mannheim-Jungbusch und Studierende der Mannheim Business School gemeinsam einluden. Alle, die sich für Integration durch Sport und Bildung im Jungbusch einsetzen wollten, waren gebeten, beim **Runtegrate** möglichst viele Kilometer entlang der Promenade am Verbindungskanal zu laufen.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde das Ereignis vor der Jungbuschhalle plus X eröffnet. Angelika Weinkötz, Vorstandsmitglied des Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch und Michael Scheuermann, 1. Vorsitzender der DJK Mannheim-Jungbusch, konnten insgesamt 16 Gruppen und 20 Einzelläufer begrüßen. „Den Lauf verstehen wir zuallererst als gemeinschaftsstiftende Aktion, womit wir das „Wir-Gefühl“ im Stadtteil stärken wollen“, zeigte sich Michael Scheuermann begeistert von der großartigen Resonanz. Die Ballettgruppen der DJK Jungbusch steigerten anschließend die ohnehin schon gute Laune der Teilnehmer mit flotten Tanzeinlagen, Stadträtin Regina Trösch Grüße aus dem Mannheimer Rathaus und dem Gemeinderat überbrachte „Die Gründung des DJK-Sportvereins sei ein Glücksfall für den Stadtteil“, so die Stadträtin.

Angeführt von DJK-Maskottchen Carli zogen die Aktiven hinüber an den Verbindungskanal. Im letzten Jahr hatten 70 Läuferinnen und Läufer mit einer Gesamtleistung von insgesamt 580 Kilometer den Betrag von ca. 2.500 € erlaufen. Würde es gelingen, dass alle gemeinsam in diesem Jahr die 750-Kilometer-Marke knacken? Für diesen Fall hatte nämlich die Bauunternehmung Sax + Klee zusätzlich zu den Sponsoren der einzelnen Läufer eine Sonderprämie in Höhe von € 750 ausgelobt.

Entsprechend motiviert gingen zunächst die 20 Einzelläufer an den Start. Stadtrat Raymond Fojkar und Uwe Kaliske, Leiter des Fachbereichs Sport und Freizeit, gaben dazu den Startschuss. Großer Jubel brandete wenig später auf, als die ersten Läufer nach einem Kilometer die Wendemarke an der Popakademie erreichten. Als erster wendete Stadtrat Ulrich Schäfer, ausgerüstet mit Inlineskatern. Anschließend wurde es voll auf der Laufstrecke entlang des Verbindungskanals, denn die insgesamt sechzehn Gruppen begaben sich auf die Jagd nach dem Gemeinschaftspreis. Die Vielfalt der Teilnehmenden war beeindruckend. Neben den Laufgruppen aus der DJK – darunter das neu gegründete Team der Mädchenfußballerinnen aus dem Internationalen Mädchentreff - beteiligten sich auch die Jungbuschgrundschule sowie die Jungbusch-Kickers der Jugendinitiative und die Spiel-Sport-Spaßgruppe am Jungbuschlauf. Ihre Solidarität mit dem Stadtteil bekundeten auch Läuferteams des Kulturprojekt WIR! und von Medinetz Rhein-Neckar. Mit von der Partie auch der

Rotaract Club Mannheim sowie zwei internationale Formationen namens StockholmBerlinJungbusch und Confluence. Alle traten mit aussagekräftigen Slogans an: So kämpften sich das Team des Polizeireviers Innenstadt über insgesamt sieben Runden mit dem Leitspruch „Jungbusch? Mit Sicherheit!“, während das Team der D-Jugend-Fußballer mit „Wir sind nicht zu stoppen!“ vor Ehrgeiz brannte. Immer wieder erinnerte Moderatorin Gisem die ebenfalls angetreten „Popakademiker“ an deren Wahlspruch „Born To Run“ und verlangte noch eine weitere Runde. Dem wollte auch das Medinetz-Team in nichts nachstehen. „Kein Mensch ist illegal!“ war deren Lauf-Devise.

Nach einer Stunde Laufzeit ging der Runtegrate 2013 zu Ende. Erschöpft, aber zufrieden zogen die Sportler zurück auf den Festplatz. Während die Organisatoren sofort an die Auswertung gingen, konnten sich die Aktiven bei Kaffee, Kuchen und Grillwürsten regenerieren, dargeboten vom Bewohnerverein Jungbusch. Wer noch konnte oder wollte, brachte sich beim Torwandschießen oder beim Spieleparcour von Aysel Taylan wieder in Bewegung. Auf der Festbühne sorgten die Rapper der Creative Factory für gute Stimmung.

Erneut brandete der Applaus auf, als die Medaillen für die Buschläuferin und den Buschläufer 2013 verliehen wurden. Nazan Kapan überreichte die Medaille an Elena Perelmann für deren großes Engagement als Übungsleiterin der Ballettgruppe und Michael Scheuermann zeichnete Sadi Kalkan aus, der die Jugendfußballer der DJK trainiert. Beide sind zu großen Stützen des erst drei Jahre alten Vereins geworden, zu dem bereits 140 Mitglieder in zwölf Gruppen und sechs Sportarten gehören.

Dann wurde es spannend, denn Claus von Riegen, Absolvent der Mannheim Business School und selbst mit rekordverdächtigen 12 Runden als Läufer aktiv, gab das Endergebnis bekannt. Das große Ziel konnte tatsächlich erreicht werden: 150 Läuferinnen und Läufer schafften eine Gesamtlauflistung von über 950 Kilometer. Und das bedeutete, dass weitere 750 € von Sax + Klee in die Gemeinschaftskasse fließen. Insgesamt wurde der stolze Betrag von über 5.000 € „erlaufen“, gutes Geld, mit dem nun der weitere Ausbau der Sportangebote für Kinder und Jugendliche in und um die DJK Jungbusch finanziert werden kann und Bildungsangebote wie Lernhilfe, Stützunterricht sowie ein Qualifizierungsprogramm für Übungsleiter und Engagierte ermöglicht werden. Nicht nur die Läufer haben zu diesem herausragenden Ergebnis beigetragen, sondern auch die Sponsoren aus Stadtteil, Stadt und Region, darunter Portolan Commerce Solutions, Hosti international, das Park Inn Hotel, Kauffmannmühlen-Investor Reinhard Suhl sowie zahlreiche Geschäfte, Kneipen und Hauseigentümer im Jungbusch. Alle Unterstützer haben wir auf der Internetseite www.runtegrate.de veröffentlicht.

Für weitere Infos kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 0621 14948 oder mscheuermann@jungbuschzentrum.de

Michael Scheuermann